

<b>11</b>	St.-Nr.	3 _	07	Vorgang

<b>An das Finanzamt</b>	<b>Körperschaftsteuererklärung</b> <b>Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind	- Eingangsstempel -
Steuernummer		

Zeile	<b>Allgemeine Angaben</b>		<small>Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.</small>	
1	Bezeichnung der Körperschaft			
2				
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl	Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung			
6	Ort des Sitzes			
7	Gesetzlicher Vertreter (mit Anschrift)			
8				Telefonisch erreichbar unter Nr.
9	Gegenstand des Unternehmens			
10				
11	<b>Bankverbindung</b>	Kontonummer	Bankleitzahl	
	<small>Bitte stets angeben!</small>			
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
13	Name eines von Zeile 1 <b>abweichenden Kontoinhabers</b>			
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 <b>abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger</b> zugesandt werden. Empfangsvollmacht <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor			
15	<b>Abweichendes Wirtschaftsjahr</b> vom            bis		<b>Rumpfwirtschaftsjahr</b> vom            bis	
15a	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. <input type="checkbox"/> KStG		Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG	Ja = 1 Ja = 2
16	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks		Befreit nach anderen Vorschriften	Ja = 2
17	<b>Folgende Anlagen sind beigefügt:</b>			
18	<input type="checkbox"/> Anlage A	<input type="checkbox"/> Anlage AE	<input type="checkbox"/> Anlage GR	<input type="checkbox"/> Anlage ORG Anzahl <input type="text"/>
			<input type="checkbox"/> Anlage SP	<input type="checkbox"/> Anlage St
19	<input type="checkbox"/> Anlage WA	<input type="checkbox"/> Anlage WoBau	<input type="checkbox"/> Anlage EÜR	<input type="checkbox"/> Anlage <input type="text"/>

<b>Unterschrift</b>	
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	Ort, Datum _____ , _____ _____ (Unterschrift)
Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter der Körperschaft eigenhändig unterschrieben sein.	
<b>Hinweis</b> nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.	

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2007	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
20	<b>Steuerbilanzgewinn / -verlust</b> (ohne den Zeile 20a entsprechenden Betrag) ① ② ③		110	110	
20a	<b>Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen bei gesonderter Gewinnermittlung nach § 5a EStG</b>		181	181	
20b	Bei partieller Steuerpflicht: Gewinn / Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich lt. besonderer Ermittlung (nach Berücksichtigung des Abzugs nach § 10g EStG – Abzug höchstens bis auf 0 €)		165	165	
21	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b> ① ② ③ (wenn keine Steuerbilanz aufgestellt ist)	111		111	
22	Dazu / Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (lt. beigefügter Erläuterung)	113		113	
23	Summe der Zeilen 21 und 22				
24 frei	Dazu: Nach § 50c EStG 1997 <sup>1)</sup> i. V. mit § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen		137	137	
24a	Dazu / Davon ab: <b>Erhöhung</b> um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S. des § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG, des § 2b i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG (Bitte Einzelaufstellung auf gesondertem Blatt beifügen) bzw. des § 15a Abs. 1, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG (Betrag lt. Zeile 17 der Anlage WoBau) sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG (Betrag lt. Zeile 31 der Anlage WoBau) <b>oder Kürzung</b> nach § 2b Satz 4 i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG sowie nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG (Betrag lt. Zeile 27 der Anlage WoBau)		138	138	
25	Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG und § 7g Abs. 5 EStG 1997		139	139	
26	Dazu: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG		239	239	
26a	Dazu: <b>Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG</b> (lt. beigefügter Erläuterung bzw. bei genossenschaftlichen Rückvergütungen lt. Zeile 14 der Anlage GR)		116	116	
27	Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28. 5. 2002 – BStBl I S. 603)		166	166	
27a	Dazu: <b>Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8a KStG</b> (lt. beigefügter Erläuterung)		268	268	
27b	Dazu: <b>Nicht erfolgswirksame gebuchte Einlagen</b> i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG		226	226	
28	Dazu: <b>Nicht abziehbare Aufwendungen</b> laut Zeile 15 der Anlage A				
29	Davon ab / Dazu: <b>Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen</b> (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst sind)				
30 – 32 frei	– Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG <sup>2)</sup> ):		140	140	
33	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet		148	148	
34	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet				
34a	– Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)		220	220	
34b	– Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 bis 7 KStG)		222	222	
34c	– Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags (§ 38 Abs. 5 bis 10 KStG)		232	232	
35 frei	– Investitionszulagen		131	131	
36	– sonstige steuerfreie Einnahmen		130	130	
37	Dazu: <b>Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG<sup>3)</sup>, § 4g EStG</b> (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind)		221	221	
37a	<b>Nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge</b> Wenn die Anmeldung des Vorganges zur Eintragung in ein öffentliches Register bis zum 12. 12. 2006 erfolgte: Davon ab: Nach § 4 Abs. 7 UmwStG 2002 <sup>4)</sup> nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn ⑨ (soweit er im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst ist)	13.212		184	184
38	(Datum der Anmeldung: )				
39	Wenn die Anmeldung des Vorganges zur Eintragung in ein öffentliches Register bis zum 12. 12. 2006 erfolgte: Davon ab / Dazu: <b>Nach § 4 Abs. 6 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG 2002 nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust</b> (soweit er im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst ist)	13.212		135	135
39a	(Datum der Anmeldung: )				
39a	<b>Nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge:</b> Wenn die Anmeldung des Vorganges zur Eintragung in ein öffentliches Register nach dem 12. 12. 2006 erfolgte: Dazu: Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender <b>Übernahmeverlust</b> ⑨ (Datum der Anmeldung: )	13.212		235	235
39b	Dazu: Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind) ⑨		223	223	
39c	Zwischensumme (Übertrag)				

Zeile	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR			99	13
				EUR	EUR
39c	Zwischensumme (Übertrag)				
39d	Davon ab: <b>Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn</b> (ohne anteiligen Betrag i. S. des § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)			224	224
39e	Dazu: <b>Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust</b>			236	236
40	Dazu: <b>Hinzurechnungsbetrag nach § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 UmwStG 2002</b>			136	136
40a	Dazu: <b>Im Veranlagungszeitraum 2007 zu versteuernder „Einbringungsgewinn I“ i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG</b>			225	225
41	Davon ab / Dazu: <b>Ausländische Einkünfte / ausländische Steuern (Betrag lt. Zeile 33 der Anlage AE)</b>				
42 frei	<b>Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG:</b>				
43	– Dazu: <b>Betrag lt. Zeile 38 Spalte 7 der Anlage AE</b>				
44	– Davon ab: <b>Betrag lt. Zeile 38 Spalte 8 der Anlage AE</b>				
44a frei	<b>Inländische Sachverhalte i. S. des § 8b KStG</b> <b>Zeilen 44b bis 44h: nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge. ④</b> <b>Bei Beteiligungen an mehreren Kapitalgesellschaften und / oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften über Personengesellschaften: Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen.</b>				
44b	Inländische Bezüge i. S. von § 8b Abs. 1 KStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG) ohne Beträge i. S. der Zeile 44i ⑤ ⑨			182	182
44c	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5% des Betrags lt. Zeile 44b – § 8b Abs. 5 KStG)				
44d	Unterschiedsbetrag (Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
44e	Inländische Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs. 7 UmwStG ⑥			185	185
44f	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5% des Betrages lt. Zeile 44e – § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG)				
44g	Unterschiedsbetrag (Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
44h	Dazu: Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG, die im Zusammenhang mit inlän- dischen Anteilen stehen ⑧			287	287
44i	Dazu / Davon ab: Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG			168	168
44j	Dazu: Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen			227	227
44k	Dazu: Fiktive Einnahmen i.S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG			228	228
44l	<b>Nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge</b>			229	229
45	Davon ab: Beträge i. S. der Zeile 44k, soweit es sich dabei um Bezüge i.S. des § 8b Abs. 1 KStG handelt ⑨				
45	Zwischensumme				
46 und 47 frei	<b>Bei Organschaft: Gewinnabführung / Verlustübernahme</b>				
48	Dazu: Summe der Beträge aus neben- stehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Nur Organträger Zeile 10 Sp. 1	Nur Organgesell- schaft Zeile 23 Sp. 1	Gleichzeitig Organträger u. Organgesellschaft Zeile 10 Sp.1 u. Zeile 23 Sp.1	
49	Davon ab: Summe der Beträge aus neben- stehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Zeile 10 Sp. 2	Zeile 23 Sp. 2	Zeile 10 Sp.2 u. Zeile 23 Sp.2	
49a	Zwischensumme (Übertrag)				

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2.8.2000 (BGBl. I S. 1270).

2) UmwStG = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 15. 10. 2002 (BGBl. I S. 4133), geändert durch das Gesetz vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).

3) KStG = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung vom 15. 10. 2002 (BGBl. I 144) geändert durch das Gesetz vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).

4) UmwStG 2002 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 15. 10. 2002 (BGBl. I S. 4133), geändert durch das Gesetz vom 16. 05. 2003 (BGBl. I S. 660).

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	15
49a	Zwischensumme (Übertrag)				
50	<b>Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr:</b> Dem Betrag lt. Zeile 49a entsprechendes Ergebnis des Rumpfwirtschaftsjahres (lt. zusätzlich beigefügtem Vordruck KSt 1 A)				
51 bis 53 frei 54	<b>Summe der Einkünfte</b>				
54a	<b>Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG</b> (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen) <input type="checkbox"/> <b>Für die geleisteten Zuwendungen wird die Berücksichtigung nach der Rechtslage 2006 beantragt (§ 34 Abs. 8a Satz 2 KStG)</b>				
	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung des Vordrucks <b>Anlage SP</b> zu ermitteln – auch soweit sie in 2007 geleistet worden sind –, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>– zum 31. 12. 2006 ein <b>Vortrag aus Großspenden</b> (ggf. aus Großspenden an <b>Stiftungen</b>) besteht und / oder</li> <li>– der Antrag nach § 34 Abs. 8a Satz 2 KStG gestellt wird oder</li> <li>– bei vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr 2006/2007 innerhalb des Wirtschaftsjahres auch Zuwendungen im Kalenderjahr 2006 geleistet wurden.</li> </ul>	10		10	
54b	Lt. Zeile 39 der Anlage SP sind <b>insgesamt</b> abziehbar (weiter mit Zeile 63)				
55 frei	Außer in den Fällen der Zeile 54b: <b>Im Kalenderjahr 2007</b> geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung (AO). Bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: Zzgl. des auf diese nach § 12 Abs. 3 bzw. § 15 Abs. 1 UmwStG übergegangenen Spendenvortrags gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 KStG.	40		40	
56	<b>Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:</b>				
57 bis 59 frei 60	Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18	
61	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar <b>6</b>			30	
62 frei 63	Zwischensumme				
64	<b>Bei Organschaft: Einkommenszurechnung</b> <b>Wenn Sie Organträger sind:</b> Dazu / Davon ab: zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge aus Zeile 13 aller Anlagen ORG)			Kz	Wert
65	<b>Wenn Sie Organgesellschaft sind:</b> Dazu: Vom Organträger zu leistende Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 2 KStG) (Betrag lt. Zeile 26 der Anlage ORG)				
66	<b>Wenn Sie Organgesellschaft sind:</b> Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen (Betrag lt. Zeile 28 der Anlage ORG – einzutragen mit umgekehrtem Vorzeichen)				
67 u. 68 frei 69	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>				
70	Davon ab: <b>Verlustabzug</b> (§ 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d EStG) – <b>Verlustvortrag</b> (Summe der Beträge lt. Zeilen 86 und 88)			47	
71	– <b>Verlustrücktrag</b> aus 2008 auf 2007			67	
72 frei 73	<b>Einkommen</b>				
74	Davon ab: <b>Freibetrag</b> nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <b>8</b>			28	<input type="checkbox"/> § 24 = 1 <input type="checkbox"/> § 25 = 2
75	<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>				
75a und 75b frei 75c	<b>Körperschaftsteuer</b> 25% des Betrags lt. Zeile 75 (§ 23 Abs. 1 KStG)				EUR
76	<b>Anderung der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG</b> Minderung der Körperschaftsteuer nach § 37 Abs. 2, § 40 Abs. 4 KStG (Betrag lt. Zeile 16b des Vordrucks KSt 1 F oder Betrag lt. Zeile 9e des Vordrucks KSt 1 F - 37)				
77	Erhöhung der Körperschaftsteuer nach § 37 Abs. 3 KStG (Summe der Beträge lt. Zeilen 29 und 30 des Vordrucks KSt 1 F oder Summe der Beträge lt. Zeilen 11 und 12 des Vordrucks KSt 1 F - 37)				
77a	Erhöhung der Körperschaftsteuer nach § 38 KStG, ggf. i. V. mit §§ 10, 14, 16 UmwStG, § 40 KStG (Betrag lt. Zeile 28 des Vordrucks KSt 1 F oder Summe der Beträge lt. Zeilen 9, 23 und 36 des Vordrucks KSt 1 F - 38)				
77b	<b>Nur bei Berufsverbänden</b> Einnahmen				
77c	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden			80	
77d	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 77c)				

Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d, § 57 Abs. 4 EStG)		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	37
78	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2006</b>		15	10	Art der Verlustfeststellung:
78a	Davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG	19 EUR		15	
79	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG		16	16	
80	Dazu: Steuerlicher Verlust 2007 (Betrag lt. Zeile 69)			19	
	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2006, höchstens 511.500 € <sup>10</sup>			18	
81	<input type="checkbox"/> <b>Kein Verlustrücktrag</b>				
	<b>Bei Anmeldung der Umwandlung zur Eintragung in ein öffentliches Register bis zum 12. 12. 2006:</b> Bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: Auf diese nach § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG 2002 übergegangener verbleibender Verlustabzug <sup>7</sup>	EUR			
82	(Datum der Anmeldung: 13.212 )	20		20	
82a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	22		22	
82b	Zwischensumme / Dazu				
83	In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG, die im Betrag lt. Zeile 82b enthalten sind	30		30	
84	Zwischensumme				
	<b>Abzug des Verlustvortrages in 2007:</b>	EUR			
85	Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 69)				
86	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 84 oder 85, höchstens 1 Mio. €				
87	Zwischensumme				
88	Davon ab: Betrag lt. Zeile 87 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrags aus Zeile 87 Vorspalte				
89	Zwischensumme				
90	Davon ab: Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)				
91	In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG, die im Betrag lt. Zeile 90 enthalten sind	EUR			
92	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2007</b>				
93	Davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG	EUR			

<b>99</b>	<b>11</b>	Art der Steuerfestsetzung <b>10</b>	Organschaft <b>13</b>	OT = 1 OG = 2 beides = 3	<b>14</b>	51 = § 20 Abs. 1 Nr. 9 52 = § 20 Abs. 1 Nr. 10a 61 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (BgA) 62 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (wiGB) 7 = keine Feststellung	<b>17</b>	abgelaufene Wj. im neuen Recht (einschl. VZ 2007)		
		Anlagen: Ja = 1 A <b>20</b> AE <b>22</b> ORG <b>21</b> WA <b>19</b> FA <b>29</b>								
<b>99</b>	<b>48</b>	Art der Feststellung nach §§ 27, 28, 37, 38 KStG <b>110</b>								
<b>99</b>	<b>30</b>	Verspätungszuschlag in EUR <b>111</b>	Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten <b>145</b>	Keine Festsetzung von Vor- auszahlungen im Bescheid <b>138</b>	Bei Verlust: Kein Rücktrag? <b>151</b>	Ja = 1				
		Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	
<b>99</b>	<b>96</b>	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	
<b>99</b>		Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert

<b>99</b>	<b>12</b>	Erläuterungstexte	Kz	Wert								

**Verfügung**

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233 a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der Spendenvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG) und der verbleibende Verlustvortrag (§ 31 KStG i. V. mit § 10d EStG) werden gesondert festgestellt. Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG, das durch Umwandlung von Rücklagen entstandene Nennkapital i. S. des § 28 KStG und der Betrag i. S. des § 38 Abs. 1 Satz 1 KStG werden gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

<p>2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern . . . . . <u>Erledigt (Datum, Namensz.)</u></p> <p>3. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen                  (z.B. bei Gesellschafterwechsel, Pensionszusage) . . . . . <u>Erledigt (Datum, Namensz.)</u></p> <p>4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege . . . . . _____</p> <p>5. <input type="checkbox"/> Änderung/Berichtigung vermerken . . . . . _____</p> <p>6. <input type="checkbox"/> Die Körperschaftsteuer-Zerlegung wurde geprüft . . . . . _____</p> <p>7. Gesonderte Feststellungen</p> <p><input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck Est 2 E) . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG, § 10d EStG . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15b Abs. 4 EStG . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibend. Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG, § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997 . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG . . . . . _____</p> <p>8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe . . . . . _____</p>	<p>9. Datenfreigabe . . . . . <u>Erledigt (Datum, Namensz.)</u></p> <p>10. Der Steuerabzug vom Kapitalertrag sowie die Steuerabzüge von Aufsichtsratsvergütungen u. von Vergütungen i.S. d. § 50a Abs. 4 EStG, die beschränkt Steuerpflichtigen zugeflossen sind, sind geprüft worden. . . . . _____</p> <p>11. Wurde von der Steuererklärung abgewichen?    ja <input type="checkbox"/>    nein <input type="checkbox"/></p> <p>    Wenn ja:</p> <p>    Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört?    ja <input type="checkbox"/>    nein <input type="checkbox"/></p> <p>    Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert?    ja <input type="checkbox"/>    nein <input type="checkbox"/></p> <p>12. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt:</p> <p><input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp</p> <p><input type="checkbox"/> wegen _____</p> <p>13. _____</p> <p>14. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) . . . . . _____</p> <p>15. Wv. am _____ wegen _____</p> <p>16. Zu den Akten . . . . . _____</p>
--	---

Erfasst	<table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:30%; border: 1px solid black;">Datum</td> <td style="width:30%; border: 1px solid black;">Sachgebietsleiter/in</td> <td style="width:40%; border: 1px solid black;">Bearbeiter/in</td> </tr> </table>	Datum	Sachgebietsleiter/in	Bearbeiter/in	Kontrollzahl
Datum	Sachgebietsleiter/in	Bearbeiter/in			